

Berliner Team ist im Finale zu stark

Einradhockey: Thedinghauser Gastgeber Vize / Ältester Spieler 67, jüngste Spielerin 11 Jahre



Das Uniwheeler-Team mit drei Thedinghausenern und drei Bremern schaffte Platz zwei beim Turnier. Vorn links Günther und rechts Jule Schumacher. ■ Foto. Albrecht

THEDINGHAUSEN ■ Am Ende langte es für Platz zwei beim Einradhockey-Turnier im eigenen Ort für das Uniwheeler-Team, zu dem neben Thedinghäuser auch Bremer gehören.

Organisiert worden war das Turnier von Günther Schumacher, dem Leiter des Kinderzirkus Thedinghausen, der zugleich auch Teamchef der Uniwheeler Bremen ist.

In der Gustav England Halle spielten Mannschaften aus Hamburg, Bremen, Hannover, Wilhelmshaven, Berlin und eben das aus drei Bremern und drei Thedinghäusern bestehende Uniwheeler-Team.

In einem spannenden Endspiel gewann die Mannschaft aus Berlin gegen die Uniwheeler mit 7 : 4 Toren.

Einradhockey gibt es seit den 80er Jahren. Eine Mannschaft besteht aus fünf Spielern. Das Spiel

zeichnet sich durch eine un-gemeine Dynamik aus, die einerseits durch das artistische Element des Einradfahrens und andererseits durch die Spannung des Mannschaftssports zu Stande kommt.

Es gibt in Deutschland eine Einradhockeyliga, die von den teilnehmenden Mannschaften selbst verwaltet wird. Jedes Jahr wird der deutsche Meister ausgespielt.

„In der Liga darf aber jede Mannschaft mit Spaß am Sport aufspielen“, betont Günther Schumacher, der sich durchaus vorstellen könnte, hier in Thedinghausen noch ein neues Team für den Ligabetrieb aufzubauen.

Der älteste Spieler bei diesem Turnier war 67 Jahre, die jüngste Spielerin – Jule Schumacher aus Thedinghausen – gerade mal elf Jahre. ■ ha